



## Der Schwarzspecht.

Da weiß ich eine hübsche, aber recht traurige Geschichte, die vom Gertrudsvogel oder dem Schwarzspecht. Das ist ein großer, schwarzer Vogel mit einer feuerroten Kappe, der sich sein Futter mühsam aus den Bäumen hacken muß. Sein Schnabel arbeitet immerfort an der Baumrinde: Tik tak tik tak, und es hört sich an, als wenn ein Holzhacker in der Ferne Holz hacke. —

Zur Zeit, als der liebe Heiland auf Erden wandelte, war Er oft gegen Abend recht müde und kehrte in das eine oder andere Häuslein ein, welches an Seinem Wege lag. Petrus begleitete Ihn häufig, auch diesesmal. Sie traten in eine kleine Hütte, wo eine Frau mit recht mürrischem Gesichte mit Kuchenbacken beschäftigt war. Sie trug ein schwarzes Kleid und auf dem Kopf eine feuerrote Haube.

„Meister, laß Dich nieder,“ sprach Petrus, und der Herr nahm auf der Ofenbank Platz. Petrus lächelte vergnügt; denn er freute sich auf die frischen Pfannenküchlein, deren Duft die ganze Hütte erfüllte. Das Weib aber machte gar